

## Teilmodulbeschreibung

(2008/10)

<b>Teilmodulbezeichnung:</b>	<i>Vertiefungsmodul Historische Hilfswissenschaften</i>	<b>Nr.:</b> <b>315884</b>
<b>Kurzbezeichnung:</b>	<i>04-HiHWBA-VM-1</i>	
<b>Version:</b>	<i>2010-WS</i>	
<b>1. Niveaustufe:</b>	<i>Bachelor / Lehramt Staatsexamen</i>	
<b>2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:</b>	<i>Institut für Geschichte / 04120300</i>	
<b>3. Teilmodulverantwortung:</b>	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften</i>	
<b>4. SWS:</b>	<i>4</i>	
<b>5. ECTS-Punkte:</b>	<i>10</i>	
<b>6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:</b>	<i>300</i>	
<b>7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:</b>		
<b>b) Sonstige Vorkenntnisse:</b>		
<b>8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:</b>		
<b>9. Turnus der Prüfung:</b>	<i>Semesterweise</i>	
<b>10. Prüfungsanmeldung:</b>	<i>Ja, nach Bekanntgabe. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Teilmoduls</i>	
<b>11. Prüfungsart:</b>	<i>a) Referat mit Thesenpapier und Schriftliche Ausarbeitung oder b) Referat mit Thesenpapier und Klausur.</i>	
<b>12. Prüfungsumfang:</b>	<i>a) Referat: ca. 25 Minuten; Thesenpapier: ca. 2 Seiten; Schriftliche Ausarbeitung: ca. 15 Seiten (maximal 35.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen). Gewichtung der Prüfungsteile: 30 zu 70; beide Prüfungsteile müssen jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden. b) Referat: ca. 25 Minuten; Thesenpapier: ca. 2 Seiten; Klausur: ca. 60 Minuten Bearbeitungszeit. Gewichtung der Prüfungsteile: 30 zu 70; beide Prüfungsteile müssen jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bestanden werden.</i>	
<b>13. Sprache der Prüfung:</b>	<i>Deutsch</i>	
<b>14. Bewertungsart:</b>	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
<b>15. Lehrveranstaltungen:</b>		

<b>Kurzbezeichnung:</b>	04-HiHWBA-VM-1V	04-HiHWBA-VM-1S		
<b>Version:</b>	2010-WS	2010-WS		
<b>Titel:</b>	<i>Ausgewählte Probleme der Historischen Hilfswissenschaften</i>	<i>Ausgewählte Probleme der Historischen Hilfswissenschaften</i>		
<b>Art:</b>	<i>Vorlesung</i>	<i>Übung</i>		
<b>Verpflichtungsgrad:</b>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
<b>SWS:</b>	2	2		
<b>Turnus:</b>	<i>Semesterweise</i>	<i>Semesterweise</i>		
<b>Teilnehmerzahl:</b>				
<b>Sprache:</b>	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
<b>Inhalt:</b>	<i>Die Vorlesung vermittelt vertiefte theoretische Grundlagen in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.</i>	<i>Die Übung vermittelt praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art.</i>		
<b>Sonstiges:</b>				

07.08.2012